

# NAS selber Bauen Erfahrungen

**Beitrag von „MPC561“ vom 13. März 2020, 15:38**

Raspberry Pi4, USB3 to SATA Adapter. Offizielles Raspi Pi4 Netzteil.

Dann auf SD Karte ein Raspbian Buster. Darauf Openmediavault installieren.

Die Raspberry Lösung ist aber Basteln, mehr basteln als mit einem J4105er Board. Du musst entscheiden ob Du Dir das zutraust. Willst Du sicher gehen nimm das J4105 mit 8-16GB RAM. 8GB ist die Mindestanforderung für FreeNAS. XPENOLGY und Openmediavault haben geringere Anforderungen an RAM.

XPENOLGY ist tricky zu installieren. Da braucht man einen Bootstick und muss den Bootloader runterladen, das Bootloader Image mounten und die Vendor ID des Bootstick (und noch irgendwas anderes) eintragen. Das Image mit geänderten Daten abspeichern und auf den Bootstick flashen. Mit dem Stick Booten, 15 Minuten warten und dann schauen ob sich eine Diskstation im Web meldet. Daraufhin wird über das Webinterface die Firmware geflasht.

Openmediavault und FreeNAS sind leichter zu installieren. Beide haben vor und Nachteile. Zu komplex die alle zu erläutern.

Gruss,

Joerg